

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **82 (1964)**

Heft 212

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

2761

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Parait tous les jours, les dimanches et jours de fête exceptés

Nr. 212 Bern, Samstag 12. September 1964

82. Jahrgang — 82^e année

Berne, samedi 12 septembre 1964 N° 212

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nummer 031/25 16 60 (Eidgenössisches Amt für das Handelsregister 031/81 26 40). — Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementpreise: Schweiz: jährlich Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50, vierteljährlich Fr. 10.50, zwei Monate Fr. 7.—, ein Monat Fr. 5.—, Ausland: jährlich Fr. 40.—, Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Inserionsstarif: 26 Rp. (Ausland 30 Rp.) die sinapaltige Millimeterzeile oder deren Raum. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift «Die Volkswirtschaft»: Fr. 12.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne, Téléphone numéro 031/25 16 60 (Office fédéral du registre du commerce 031/81 26 40). — En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; un trimestre 10 fr. 50; deux mois fr. 7.—; un mois fr. 5.—; étranger: fr. 40.— par an. — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 25 ct. (étranger 30 ct.) la ligne de colonne d'un mm ou son espace. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle «La Vie économique»: 12 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. — Faillites et concordats. — Fallimenti e concordati. Handelsregister (Stiftungen). — Registre du commerce (fondations). — Registro di commercio (fondazioni).

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Ordinanza N° 9 del DEP concernente l'importazione di merci.
Decreto N° 3 del Consiglio federale concernente l'esportazione di merci.
Ordinanza N° 4 del DEP concernente l'esportazione di merci.
France: Réglementation du commerce des articles textiles.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen Mittwoch 8 Uhr, bzw. Freitag 12 Uhr, beim Schweiz. Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstr. 3, à Berne, à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi, au plus tard.

Konkursoröffnungen

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden angefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzulegen. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden angefordert, diese Rechte unter Einlegung amtlicher Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzulegen. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dringlich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige belaufen.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (1159)

Gemeinschuldnerin: Bonalli E. A. AG Kunststoffwerk, Wallenwil (Thurgau), mit Sitz in Zürich, Löwenstrasse 62.

Eigentümerin der Liegenschaft Parz. 17 mit Wohnhaus und Fabriklokal in Wallenwil (Thurgau) (E. Bl. 207), eingetragen im Grundbuch Wallenwil.

Datum der Konkursoröffnung: 31. Juli 1964.
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 2. Oktober 1964.

NB. Falls die Gläubiger sich bis zum 4. Oktober 1964 nicht mehrheitlich gegenständig äussern, erachtet sich die Konkursverwaltung als befugt, die vorhandenen beweglichen Sachen sofort freihändig zu verkaufen oder öffentlich zu versteigern. Den Gläubigern wird Gelegenheit geboten, bis zum genannten Zeitpunkt dem unterzeichneten Konkursamt Kaufofferten einzureichen.

Kt. Zürich Konkursamt Schwamendingen-Zürich (1121)

Gemeinschuldnerin: Bau A.G. Terral, Glattalstrasse 78, Zürich 11; Geschäftsdomicil: Hauptstrasse 16, Lufingen (Zürich) (bei Adolf Klöti).

Eigentümerin der folgenden Grundstücke:

Im Grundbuch- und Konkurskreis Winterthur-Aldstadt:

1. Grundregister Winterthur-Südseite Bl. 143, Kat. Nr. 4790, Obere Briggerstrasse 41.

2. Grundregister Winterthur-Südseite Bl. 269, Kat. Nr. 4787, Zürcherstrasse 57.

Datum der Konkursoröffnung: 8. Juli 1964.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 22. September 1964; für Dienstbarkeiten: bis 22. September 1964.

Kt. Zürich Konkursamt Bassersdorf (1160)

Gemeinschuldner: Freuler Karl, geb. 1922, von Zürich, Kaufmann, Im Spitz 6, Wallisellen (Inhaber der Einzelfirma K. Freuler, vorm. A. Vogel-sang, Pneu-Zentrale, Gessnerallee 42, Zürich 1).

Datum der Konkursoröffnung: 24. August 1964.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, 18. September 1964, 15 Uhr, im Hotel «Linde», Bahnhofstrasse 27, Wallisellen.

Eingabefrist: bis 12. Oktober 1964.

Kt. Zürich Konkursamt Thalwil (1106¹)

Gemeinschuldner: Dietrich Willy, geb. 1915, von Därligen (BE), Taxihalter, Seestrasse 193, Kilchberg (ZH).

Datum der Konkursoröffnung: 20. August 1964.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 7. September 1964, nachmittags 14 Uhr 30 im Büro des Konkursamtes Thalwil, Gotthardstrasse 16a, Thalwil.

Eingabefrist: bis 28. September 1964.

Kt. Bern Konkursamt Bern (1161)

Gemeinschuldner: Thüler Oscar, Radio-Television, Beundenfeldstrasse 18, Bern.

Datum der Eröffnung: 27. August 1964.

Die erste Gläubigerversammlung findet statt: Montag, den 21. September 1964, 15 Uhr, im Hotel Metropol, 1. Stock, Zeughausgasse 28, Bern.

Eingabefrist: 12. Oktober 1964.

Abstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation (SchKG 230.) (L. P. 230.)

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (1162)

Ueber die Firma Terradom AG, Zürich 1, Löwenstrasse 62, ist durch Verfügung des Konkursrichters beim Bezirksgericht Zürich vom 31. Juli 1964 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber durch Verfügung des nämlichen Richters vom 4. September 1964 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 24. September 1964 die Durchführung des Verfahrens verlangt, sich zur Uebernahme der entsprechenden Kosten verpflichtet und an diese einen Barvorschuss von Fr. 900.— leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (1170)

Ueber Brandenberger Carl, 1935, Autovermietung und -Handel, Kernstrasse 25, Zürich 4/Albisriederstrasse 191, Zürich 9 (früher in Berikon) (Aargau), hat der Konkursrichter am 9. Juni 1964 den Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung vom 8. September 1964 mangels Aktiven eingestellt.

Wenn kein Gläubiger bis 22. September 1964 die Durchführung des Konkurses begehrt und für die Kosten einen Vorschuss von Fr. 700 leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (1165)

Ueber die nachgenannte Firma Pneu-Vulkan A.-G., mit Sitz in Zürich 6, Schindlerstrasse 16, Neugummierung und Vulkanisierung von Pneu und Autoschläuchen sowie Kauf und Verkauf von Pneus, Gummischläuchen und verwandten Artikeln, Beteiligung an gleichen oder verwandten Unternehmen usw., hat der Konkursrichter des Bezirksgerichtes Zürich mit Verfügung vom 11. August 1964 den Konkurs eröffnet. Das Verfahren wurde vom genannten Richter mit Verfügung vom 8. September 1964 mangels Aktiven wieder eingestellt.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 22. September 1964 die Durchführung des Verfahrens verlangt, sich zur Uebernahme der entstehenden Kosten verpflichtet und an diese vorläufig einen Barvorschuss von Fr. 800 leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L. P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Bern Konkursamt Thun (1164)

Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars

Im Konkurse über Meyer-Meiser-Walter, Kaufmann, Staatsstrasse 77, Gunten/Sigriswil, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde. Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen gemäss Art. 260 SchKG bezüglich der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche sind, bei Vermeidung des Ausschlusses, innert der nämlichen Frist schriftlich beim Konkursamt Thun zu stellen, ansonst Verzicht angenommen wird.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (1169)

Faillite: Genton Pierrette, café-restaurant «La Mascotte», chemin de Renens 53, à Lausanne.

Date du dépôt: 12 septembre 1964.

Délai pour intenter action en opposition: 22 septembre 1964; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté. L'inventaire est aussi déposé (art. 32 OOF).

La cession des droits de la masse à l'égard de revendications de propriété admises doit être demandée dans le même délai (art. 49 OOF).

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (1166)

L'état de collocation des créanciers des faillites ci-dessous mentionnées peut être consulté à l'Office précité. Les actions en contestation de l'état de

collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, chaque état de collocation sera considéré comme accepté.

Faillies: Dom Charles & Cie, société en commandite, manufacture d'horlogerie, ayant son siège 10, rue de la Muse, Genève.

Fumeaux Simon-Martial F., cafetier-restaurateur, propriétaire du «Café des Allobroges», 31, rue de Genève, Chêne-Bourg/Genève.

Dans la faillite Fumeaux Simon-Martial, l'inventaire contenant l'état des revendications est également déposé. Les demandes de cession doivent être déposées dans le même délai de 10 jours.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268) (L.P. 268)

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (1167)

La liquidation des faillites ci-dessous mentionnées a été éclose par jugements du Tribunal de première instance du 9 septembre 1964:

Faillies: Barrelet Pierre, boutique «Le Roy», commerce de vêtements pour dames, articles de parfumerie, maroquinerie et bijouterie fantaisie, 12, rue du Marché (dp) et 12, rue Bohivard (app), Genève.
Sieur Barrelet a été déclaré excusable.

Moret Edmond-Edouard, coutremaitre en maçonnerie, ex-associé de la société en nom collectif Schmutz et Moret, entreprise générale du bâtiment, travaux publics, domicilié 23, rue du Grand-Bureau, Genève.
Sieur Moret a été déclaré excusable.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG. 257—259) (LP. 257—259)

Kt. Glarus Konkursamt des Kantons Glarus, Glarus (1168)

Widerruf einer Liegenschaftensteigerung

Die im Konkurs der Hartschotterwerke AG Mollis, in Mollis, auf Freitag, den 18. September 1964, 15 Uhr, im Hotel «Schwert», Näfels, angesetzte öffentliche Versteigerung der Liegenschaften samt Zubehör findet nicht statt.

Glarus, den 10. September 1964. Konkursamt des Kantons Glarus.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldern ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberichtig wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Basel-Stadt Konkurskreis Basel-Stadt (1171)

Schuldnerin: Boccker, Blatter & Cie., Kollektivgesellschaft, Fabrikation von Damenhüten und Handel in Modeartikeln, Davidsbodenstrasse 64, in Basel.

Datum der Stundungsbewilligung durch das Zivilgericht Basel-Stadt: 28. August 1964.

Dauer der Nachlassstundung: 2 Monate.

Sachwalterschaft: Konkursamt Basel-Stadt.

Eingabefrist: bis und mit 2. Oktober 1964.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 15. Oktober 1964, 15 Uhr, im Gerichtshaus (Bäumlingasse 1, Basel).

Aktionaufgabe: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des gerichtlich bestellten Sachwalters.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire

(SchKG. 295, Abs. 4) (LP. 295, al. 4)

Ct. de Neuchâtel Arrondissement de la Chaux-de-Fonds (1172)

Par ordonnance du 9 septembre 1964, le Tribunal cantonal neuchâtelois a prolongé de deux mois soit jusqu'au 21 janvier 1965 le sursis concordataire accordé à Les Charmettes S. à r. l., à La Chaux-de-Fonds.

Assemblée des créanciers: L'assemblée des créanciers qui devait avoir lieu le 24 septembre 1964 est reportée au jeudi 12 novembre 1964, à 14.30 heures, à l'Hôtel-de-Ville de La Chaux-de-Fonds, place de l'Hôtel-de-Ville 1, salle du Tribunal, 1^{er} étage.

Examen des pièces: La date dès laquelle les pièces seront à disposition pour examen à l'étude du commissaire est reportée au lundi 2 novembre 1964.

Le Locle, le 10 septembre 1964. Le Commissaire aux sursis:

M^e Pierre Faessler, avocat et notaire.

Verschiedenes — Divers — Varia

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (1163)

Lastenverzeichnisse im Spezialliquidationsverfahren

Im Spezialliquidationsverfahren über die Bau AG Mutschellen, Gutstrasse 132, Zürich 3, früher Schützengasse 24, Zürich, liegen die Lastenverzeichnisse bezüglich der Grundstücke: Im Grundbuchkreis Eglisau (Zürich), Kat. Nr. 936 = Grundbuchblatt 79 in Wasterkingen, Oberdorf und im Grundbuchkreis Thierstein-Breitenbach (Sulthurn), Parz. Nrn. 433 und 435, Plan 14, im Falkenried, Bärschwil, den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsichtnahme auf.

Klagen auf Anfechtung der Lastenverzeichnisse sind binnen zehn Tagen seit der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 12. September 1964 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich im Doppel anhängig zu machen, ansonst die Lastenverzeichnisse als anerkannt gelten.

Zürich, den 10. September 1964.

Konkursamt Zürich (Altstadt):

E. Bühler, Notar.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagausgabe
Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Zug, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Schaffhausen, Appenzel A.-Rh., St. Gallen, Graubünden, Aargau, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

2. September 1964.

Personalfürsorgestiftung der Firma Liescotherm A.G., Urdorf ZII, in Urdorf. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 17. Juni 1964 eine Stiftung. Ihr Zweck besteht in der Fürsorge zugunsten der Dienstpflichtigen der Firma «Liescotherm A.G.», in Urdorf, sowie ihrer Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 2 bis 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führen: Karl Mösch, von Frick (Aargau), in Urdorf, Präsident, und Walter Lüem, von Schinznach-Dorf (Aargau), in Lenzburg, Mitglied des Stiftungsrates. Domizil: Schwarzwaldstrasse 8 (c/o Liescotherm A.G.).

3. September 1964.

Personalfürsorgestiftung der Firma Rud. Marty & Co. AG, Zürich, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 19. August 1964, eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge zugunsten der Mitarbeiter der Firma «Rud. Marty & Co. AG, Treuhand- und Revisionspraxis», in Zürich, sowie deren Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Einziges Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat von 2 bis 4 Mitgliedern. Einzelunterschrift führt Rudolf Marty, von Malans (Graubünden), in Zürich, Präsident des Stiftungsrates. Domizil: Sumatrasstrasse 27 in Zürich 6 (bei der Firma Rud. Marty & Co. AG, Treuhand- und Revisionspraxis).

3. September 1964.

Stiftung Fritz und Bertha Gauger-Ehrler für Angestellte und Arbeiter der Firma Gauger & Co., in Zürich 6 (SHAB. Nr. 283 vom 1. Dezember 1956, Seite 3051). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 1. Mai 1964 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Der Name der Stiftung lautet nun Stiftung Fritz und Bertha Gauger-Ehrler für Angestellte und Arbeiter der Firma Gauger & Co. AG, Zürich. Zweck der Stiftung ist im allgemeinen die Fürsorge für das Personal der Firma «Gauger & Co. A.G.», in Zürich, in dem vom Stiftungsrat zu bestimmenden Umfang. Der Stiftungsrat besteht aus 3 Mitgliedern. Domizil: Niklausstrasse 11 in Zürich 6 (bei der Firma Gauger & Co. A.G.).

3. September 1964.

Waisenhaus Bentzel-Heim, in Wetzwil-Herrliberg (SHAB. Nr. 76 vom 1. April 1961, Seite 918). Die Unterschrift von Ernst Stalder ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift Gottlieb Welti, von Zürich und Küssnacht, in Küssnacht, Präsident des Aufsichtsrates; er zeichnet mit dem Schriftführer und dem Schatzmeister.

4. September 1964.

Krankenhaus Horgen, in Horgen (SHAB. Nr. 218 vom 17. September 1955, Seite 2363). Die Unterschrift von Theodor Studer ist erloschen. Präsident des Stiftungsrates und der Direktion ist jetzt Hans Aeberli, von Uster, in Horgen. Der Präsident oder der Vizepräsident führen Kollektivunterschrift mit dem Aktuar.

8. September 1964.

Personalfürsorgestiftung der Firma Wirth & Co. AG Zürich, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 22. Juni 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «Wirth & Co. A.G. Zürich» sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Invalidität, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führt Hans R. Wirth, von Seeburg (Bern), in Zürich, Präsident des Stiftungsrates. Kollektivunterschrift zu zweien führen Dr. Adolf E. Remund, von Solothurn und Riedholz (Solothurn), in Zürich, und Max Wylemann, von Wädberg (Zürich), in Opfikon, weitere Mitglieder des Stiftungsrates. Domizil: Scheideggstrasse 66 in Zürich 2 (bei der Firma Wirth & Co. A.G. Zürich).

8. September 1964.

Personalfürsorgestiftung der Firma Arthur Morf, Malergeschäft, Effretikon, in Illnau. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 20. Januar 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Arthur Morf, Malergeschäft, Effretikon», sowie ihrer Angehörigen und Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus drei Mitgliedern. Kollektivunterschrift zu zweien führen Hans Winkler, von Zell (Zürich), in Russikon, Präsident, und die Stiftungsratsmitglieder Arthur Morf jun., von Lindau (Zürich), in Illnau, und Werner Stähli, von Maschwanden (Zürich), in Illnau. Geschäftsdomizil: Effretikon (c/o Firma Arthur Morf, Malergeschäft).

8. September 1964.

Personalfürsorgestiftung der Fa. Sachs-Ornstein & Co., Zürich, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 4. Februar 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «Sachs-Ornstein & Co.», in Zürich, und die Angehörigen bzw. Hinterbliebenen dieser Personen bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall und Tod des Arbeitnehmers sowie bei besonderer Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat aus 1 bis 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führt Rudolf Sachs-Ornstein, von Wittenbach (St. Gallen), in Uttikon a. A., einziges Mitglied des Stiftungsrates. Domizil: Flüelstrasse 47 in Zürich 9 (bei der Firma Sachs-Ornstein & Co.).

8. September 1964.

Personalfürsorgestiftung der Firma Brüllmann & Co., in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 6. Mai 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «Brüllmann & Co.», in Zürich, sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität oder bei besonderen Notlagen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Ernst Brüllmann, von

Bleiken und Zürich, in Zürich, Präsident, und Marta Reimann, von Winterthur, in Zürich, weiteres Mitglied des Stiftungsrates, führen Kollektivunterschrift. Geschäftsdomicil: Ausstellungsstrasse 88 in Zürich 5 (c/o Brüllmann & Co.).

8. September 1964.

Personalfürsorgestiftung der Hydraulik A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 87 vom 13. April 1957, Seite 1009). Die Unterschriften von Karl Jenny und Aldo Golta sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien Louise Wirth, von Herisau, in Baden, und Bruno Schnyder, von Kreisau, in Zürich, Mitglieder des Stiftungsrates.

8. September 1964.

Personalfürsorgestiftung der Firma Ernst Lips, Zürich, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 24. Februar 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Ernst Lips», in Zürich, bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall bzw. bei deren Tod für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienste dieser Firma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmer sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützung gewährt werden. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führt Ernst Lips, von Zürich, in Stallikon. Domicil: Neugutstrasse 14 in Zürich 2 (c/o Firma Ernst Lips).

8. September 1964.

Josef Dutili Fonds, in Zürich 5 (SHAB. Nr. 116 vom 23. Mai 1959, Seite 1459). Die Unterschriften von Gertrud Schumacher, Otto Ingold und Armando Ammann sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien Werner Döbler, von und in Zürich, Obmann der Kommission, sowie Adam Frey, von Wangen bei Olten, in Zürich, und Silvio Kuoni, von Maienfeld, in Wallisellen, Mitglieder der Kommission.

8. September 1964.

Stiftung für Personalfürsorge der Hunziker-Unternehmungen, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 170 vom 25. Juli 1964, Seite 2295). Die Unterschrift von Dr. Günther Piontek ist erloschen.

Bern - Berne - Berna

Bureau Bern

Berichtigung.

Personalfürsorgestiftung der Firma Dr. E. Gräub AG., in Bern (SHAB. Nr. 206 vom 5. September 1961, Seite 2691). Die Genehmigung der revidierten Stiftungsurkunde durch den Gemeinderat der Stadt Bern als Aufsichtsbehörde erfolgte am 24. Juni 1964.

3. September 1964.

Hilfsskassenstiftung für die Vertreter der Firma Schwob & Cie. A.G. Leinenweberei Bern, in Bern (SHAB. Nr. 51 vom 1. März 1952, Seite 591). Laut öffentlicher Urkunde vom 1. Juni 1964, genehmigt am 24. Juni 1964 durch den Gemeinderat der Stadt Bern als Aufsichtsbehörde und am 14. Juli 1964 durch den Regierungsrat des Kantons Bern, wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Stiftungsrat besteht nun aus 5 Mitgliedern. Die Unterschrift von Theodor Ettlín ist erloschen. Der Stiftungsrat besteht jetzt aus: Roger Schwob, Präsident (bisher); César Cornioley, Sekretär (bisher Mitglied), und Raymond Schwob, von Starrkirch, in Bern (neu), diese als Abgeordnete der Stifterfirma, sowie aus Maurice Cisier (bisher), und Ernst Blunsi, von Basel, in Allschwil (neu), beide als Abgeordnete der Vertreter. Die Abgeordneten der Stifterfirma führen Kollektivunterschrift zu zweien unter sich oder je mit einem Abgeordneten der Vertreter.

3. September 1964.

Fürsorgestiftung für die Vertreter der Firma Schwob & Cie. A.G. Leinenweberei Bern, in Bern (SHAB. Nr. 69 vom 22. März 1952, Seite 784). Laut öffentlicher Urkunde vom 1. Juni 1964, genehmigt am 24. Juni 1964 durch den Gemeinderat der Stadt Bern als Aufsichtsbehörde und am 14. Juli 1964 durch den Regierungsrat des Kantons Bern, wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Stiftungsrat besteht nun aus 5 Mitgliedern. Die Unterschrift von Theodor Ettlín ist erloschen. Der Stiftungsrat besteht jetzt aus: Raymond Schwob, von Starrkirch, in Bern, Präsident (neu); César Cornioley, Sekretär (bisher), und Roger Schwob (bisher), diese als Abgeordnete der Stifterfirma, sowie Maurice Cisier (bisher Präsident) und Ernst Blunsi, von Basel, in Allschwil (neu), beide als Abgeordnete der Vertreter. Die Abgeordneten der Stifterfirma führen Kollektivunterschrift zu zweien unter sich oder je mit einem Abgeordneten der Vertreter.

5. September 1961.

Personalfürsorgestiftung der Firma A. Lüscher AG., in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 26. Juni 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt: Ausrichtung von Zuwendungen und Gewährung von Unterstützungen an die Arbeitnehmer der Stifterfirma, ihre überlebenden Ehegatten, Nachkommen; Eltern sowie an die zu Lebzeiten der Arbeitnehmer von ihnen unterhaltenen Personen im Alter, bei Invalidität, Krankheit oder Unfall sowie im Falle des Todes von Arbeitnehmern. Die Organe der Stiftung sind der aus 2 bis 5 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird mit Einzelunterschrift vertreten durch Konrad Schmid, von Ramsen, in Bern, Präsident, und Willy Bühler, von Wattwil, in Sitten, Vizepräsident, sowie durch Max Neukomm, von Eggwil, in Bern, Mitglied des Stiftungsrates, und Paul Stähli, von Thun, in Gümliigen, Gemeinde Muri bei Bern (ausserhalb des Stiftungsrates), Sekretär, die je mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten zu zweien zeichnen. Domicil der Stiftung: Amthausgasse 3 (bei der Stifterfirma).

8. September 1964.

Stiftung des Sportfischereivereins Bern zur Förderung des Edelfisoh- und Hechtbestandes, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 18. August 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Förderung des Edelfisoh- (Aeschen, Forellen) und Hechtbestandes in folgenden Gewässern: Aare zwischen Münsingenbrücke und Stauwehr Niederried, Wohlen- und Niederriedsee, Gürbe, Schwarzwasser, Sense, soweit sie mit der bernischen Fischereibewilligung besetzt werden kann. Saane, von der Kantonsgrenze Bern-Freiburg oberhalb Laupen bis zu ihrer Einmündung in die Aare, durch das Aussetzen von Besatzfischen. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 bis 7 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Obmann oder der Vizeobmann des Stiftungsrates zeichnet mit dem Sekretär oder dem Kassier des Stiftungsrates. Es sind dies: Willy Zeller, von Lenk, in Bern, Obmann; Hans Läderach, von Worb, in Bern, Vizeobmann; Arthur Portmann, von Schüpfheim, in Bern, Kassier; Paul Küpfer, von Lauperswil, in Bern, Sekretär. Domicil der Stiftung: Schlobststrasse 112 (beim Obmann).

9. September 1964.

W. Straumann-Stiftung, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlichen Urkunden vom 11. März 1964 und 27. Juli 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen an die Arbeitnehmer der Firma «Willy Straumann», in Bern, an ihre überlebenden Ehegatten, Nachkommen und Eltern im Alter, bei Unfall oder Invalidität sowie im Falle des Todes von Arbeitnehmern. Einziges Organ der Stiftung ist der aus mindestens 3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Der Stiftungsrat besteht aus Willy Straumann, von Giebenach, in Bern, Präsident; Rita Straumann-Glur, von Giebenach, in Bern, und Otto Fschanz, von Rötthenbach i.E., in Bern-Bümpliz. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domicil der Stiftung: Stöckackerstrasse 97 b, Bümpliz (bei der Stifterfirma).

Bureau Biel

4. September 1964.

Personalfürsorgefonds des Verbandes Schweizerischer Roskopffahren-Industrieller Biel, in Biel (SHAB. Nr. 197 vom 24. August 1963, Seite 2450). Als Mitglied des Stiftungsrates und zugleich als dessen Sekretär wurde gewählt: Dr. Hans Schmid, von Biel und Aarburg, in Leubringen. Er führt mit einem andern Zeichnungsberechtigten Kollektivunterschrift zu zweien.

Bureau de Courtelary

2 septembre 1964.

Fonds de Prévoyance du Personnel de Rayville S.A., à Villeret (FOSC. du 25 janvier 1947, N° 20, page 255). La signature d'Emile Froidevaux est radiée. A été nommé membre du conseil de fondation Roger Houriet, de St-Imier, à Villeret. Ce dernier engage la fondation par sa signature collective à deux avec la présidente.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

28. August 1961.

Bürgerschafts-Stiftung der Ersparniskasse Niedersimmental, in Wimmis (SHAB. Nr. 266 vom 13. November 1954, Seite 2912). Der Vizepräsident Rudolf Mühle-matter ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Vizepräsident in den Stiftungsrat gewählt: Rudolf Krebs, von und in Reutigen. Er zeichnet zu zweien mit dem Präsidenten oder einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Die Unterschrift von Hermann Gurtner ist erloschen. Kollektivunterschrift zu zweien ist erteilt worden an Elise Lehnerr, von und in Wimmis, sowie an Roland Karlen, von Diemtigen, in Wimmis.

Zug - Zoug - Zugo

2. September 1964.

Ferienstiftung für fürsorgebedürftige Kinder des Kantons Zug, in Zug (SHAB. Nr. 136 vom 14. Juni 1958, Seite 1622). Dr. Werner E. Iten ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Stiftungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien wurde Dr. Heinrich Baumgartner, von und in Cham, gewählt.

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

1. September 1964.

Wohlfahrtsstiftung der Nationalzeitung A.G., in Basel (SHAB. Nr. 27 vom 2. Februar 1952, Seite 321). Durch Urkunde vom 13. August 1964 wurde mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 1. September 1964 das Stiftungsstatut geändert. Der Stiftungsrat besteht nun aus 5 Mitgliedern. Die Unterschriften der Mitglieder des Stiftungsrates Prof. Dr. Max Hagemann-Engeli, Präsident, und Karl Trefzer-Mörch sind erloschen. Unterschrift zu zweien wurde erteilt an die neuen Mitglieder des Stiftungsrates Prof. Dr. Hans-Rudolf Hagemann, von und in Basel, Präsident; Max Hauert, von Basel, in Reinach (Basel-Landschaft); Dr. Werner Meyer, von St. Gallen, in Basel, und Anton Kieuer, von Willisau, in Basel.

3. September 1964.

Pensionskasse der Firma Emil Pohé, Hüttenprodukte Aktiengesellschaft, in Basel (SHAB. Nr. 87 vom 15. April 1961, Seite 1056). Durch Urkunde vom 24. August 1964 wurde mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 1. September 1964 das Stiftungsstatut geändert. Der Name der Stiftung lautet nun: Pensionskasse der Firma Pohé A.G. Das Mitglied des Stiftungsrates, Franz Koller, führt nun Einzelunterschrift.

7. September 1964.

Personalfürsorgestiftung der Firma Otto Pfister & Co., in Basel. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 27. August 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für das Personal der Stifterfirma und dessen Hinterbliebene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität und besonderen Notlagen. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens 2 Mitgliedern. Unterschrift zu zweien führen die Mitglieder Otto Pfister, als Präsident; Dora Pfister-Keller, beide von Wahlen, in Bottmingen, und Ernst Dietsche, deutscher Staatsangehöriger, in Herden (Deutschland). Domicil: Reinacherstrasse 263 (bei Otto Pfister & Co.).

8. September 1961.

Personalfürsorgestiftung der Einkaufs- & Rabattvereinigung «Lija», in Basel (SHAB. Nr. 75 vom 30. März 1963, Seite 928). Die Unterschrift des bisherigen Stiftungsratsmitglieds Adolf Alois Rilm-Studer ist erloschen. Unterschrift zu zweien wurde erteilt an das neue Mitglied des Stiftungsrates Martin Huber, von Boswil, in Binningen.

Basel-Landschaft - Bâle-Campagne - Basilea-Campagna

4. September 1964.

Jubiläumstiftung der Basellandschaftlichen Kantonalbank für berufliche Nachwuchsförderung, in Liestal. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 28. August 1961 eine Stiftung. Sie dient der Förderung des beruflichen und wissenschaftlichen Nachwuchses im Kanton Basel-Landschaft, wobei spezielle Beachtung der Förderung des kaufmännischen und betriebswirtschaftlichen Wissens der Angehörigen der im Kanton Basel-Landschaft ansässigen Erwerbszweige geschenkt wird. Als Destinatäre kommen Baselbieterbürger, Kantonsinwohner schweizerischer Nationalität mit mindestens 3-jährigem Wohnsitz im Kanton sowie juristische Personen, die seit mindestens drei Jahren im Kanton domiziliert sind, in Frage. Der Stiftungsrat besteht aus 5 Mitgliedern, dem der jeweilige Präsident der Basellandschaftlichen Kantonalbank als Vorsitzender angehört, ferner aus je zwei vom Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft und vom Bankrat der Basellandschaftlichen Kantonalbank bezeichneten Personen, von denen eine als Vizepräsident amtiert. Der Präsident oder der Vizepräsident des Stiftungsrates zeichnet kollektiv zu zweien mit dem Geschäftsführer, der dem Stiftungsrat nicht angehört. Es sind dies: Dr. Alex van Baerle, von Basel, in Münchenstein, Präsident; Dr. Hugo Stäcklin, von und in Bottmingen, Vizepräsident, und Hans Lüthy, von Oltingen, in Gelterkinden, Geschäftsführer. Domicil: Rheinstrasse 7 (bei der Stifterin).

Schaffhausen - Schaffhouse - Sciaffusa

8. September 1964.

Arbeiter-Pensionskasse der Firma Carl Maier & Cie., Schaffhausen, in Schaffhausen (SHAB. Nr. 155 vom 6. Juli 1963, Seite 1980). Aus dem Stiftungsrat ist Ernst Maier, Vizepräsident, ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Vizepräsident mit Kollektivunterschrift zu zweien Dr. Edwin Biedermann, von Zürich, in Schaffhausen, in den Stiftungsrat gewählt.

Appenzell A.-Rh. - Appenzell Rh. ext. - Appenzello est.

7. September 1964.

Personalfürsorgestiftung Albert Keller, in Reute (SHAB. Nr. 282 vom 30. November 1944, Seite 2646). Laut Beschluss des Stiftungsrates vom 24. Juli 1964 wurde der Name der Stiftung geändert in Personalfürsorgestiftung Albert Keller & Co. Dieser Aenderung der Stiftungsurkunde hat die Stiftungs-Aufsichtsbehörde zugestimmt. Die Unterschriften der beiden Stiftungsratsmitglieder Albert Keller sen. und Albert Keller jun. sind infolge Todes erloschen. Neu zeichnen mit Kollektivunterschrift: Albert Keller, von und in Reute, Präsident des Stiftungsrates, und Roland Kast, von Rehetobel, in Reute.

St. Gallen - St-Gall - San Gallo

4. September 1964.

Personalfürsorgestiftung der Firma Metallwerk-Aktiengesellschaft Buchs, in Buchs. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 11. Juli 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma und ihre Angehörigen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter und Tod. Ferner können bei Krankheit, Invalidität oder anderen besonderen Notfällen Unterstützungen ausgerichtet werden. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus fünf Mitgliedern, sowie die Kontrollstelle. Präsident, Vizepräsident oder Finanzchef zeichnen zu zweien unter sich oder mit einem anderen Mitglied. Es sind dies: Hans Zindel, von Maienfeld, in Buchs, Präsident; Hans Brander, von Krummenau, in Buchs, Vizepräsident; Waldemar Mehrmann, von Kirchberg (St. Gallen), in Buchs, Finanzchef; Erwin Villiger, von Sins, in Buchs, und Hans Eggenberger, von Grabs, in Buchs. Geschäftsdomicil: bei der Stifterfirma, Rheinstrasse.

4. September 1964.

Personal-Fürsorgestiftung der Möbelfabriken A.G. Henau, in Henau, nun Gemeinde Uzwil (SHAB. Nr. 186 vom 11. August 1951, Seite 2035). Durch Beschluss des Regierungsrates des Kantons St. Gallen als kantonale Aufsichtsbehörde vom 10. August 1964 wurde die Stiftungsurkunde der neuen Gemeindebezeichnung angepasst.

4. September 1964.

Unterstützungskasse des Personals der Firma Möbelfabriken AG. Henau, in Henau, nun Gemeinde Uzwil (SHAB. Nr. 4 vom 7. Januar 1957, Seite 36). Durch Beschluss des Regierungsrates des Kantons St. Gallen als kantonale Aufsichtsbehörde vom 10. August 1964 wurde die Stiftungsurkunde der neuen Gemeindebezeichnung angepasst.

Graubünden - Grisons - Grigioni

4. September 1964.

Bündner Heilstätte Arosa, in Arosa (SHAB. Nr. 304 vom 31. Dezember 1959, Seite 3652). Dr. Andrea Bezzola ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Stiftungsrat als Vizepräsident wurde gewählt Reg.-Rat Hans Stiffler, von Davos in Chur. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident des Stiftungsrates mit dem Kassier.

Aargau - Argovie - Argovia

1. September 1964.

Personalfürsorgestiftung Tütsch A.-G., in Klingnau (SHAB. Nr. 278 vom 27. November 1954, Seite 3031). Die Unterschrift von Max Tütsch, Präsident, ist infolge Ausscheidens aus dem Stiftungsrat erloschen. Neues Mitglied und zugleich Präsident des Stiftungsrates ist Fridolin Otto Tütsch-Boss, von Leibstadt, in Klingnau. Präsident, Vizepräsident und Sekretär führen Kollektivunterschrift zu zweien.

Tessin - Tessin - Ticino

Ufficio di Locarno

3 settembre 1964.

Casa San Giorgio, Fondazione Comunale Brissago, in Brissago (FUSC. del 21 ottobre 1961, N° 247, pagina 3064). Luigi Palmieri e Ruggero Pirovano hanno cessato d'essere amministratori, i loro diritti di firma sono estinti. L'amministrazione risulta composta da: Teodoro Branca fu Tobia, da ed in Brissago, già vice-presidente ora presidente; Elvezio Zanini fu Edoardo, da ed in Brissago, vice-presidente (nuovo); Aldo Giovanelli fu Agostino, da ed in Brissago, segretario. La fondazione è vincolata dalla firma collettiva del presidente o del vice-presidente, con quella del segretario.

Distretto di Mendrisio

9 settembre 1964.

Fondo di assistenza e previdenza per il personale della ditta Moresi & Cie., etpelli-ficio, in Mendrisio (FUSC. del 6 maggio 1943, N° 104, pagina 1016/1017). Werner Jürgens e Angelo Garlati non fanno più parte del consiglio direttivo; le loro firme sono quindi estinte. In loro sostituzione sono stati nominati: Costantino Peruzzi fu Lorenzo, cittadino italiano, in Mendrisio, presidente, e Aldo Cattaneo fu Davide, da ed in Mendrisio, membro. La fondazione è impegnata di fronte ai terzi dalla firma del presidente in unione con un altro membro, come precedentemente.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau de Lausanne

3 septembre 1964.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Société Maurhofer et Zuber, Entreprises électriques, Société anonyme, à Lausanne (FOSC. du 15 novembre 1952, page 2792). Par acte authentique du 16 avril 1964 approuvé par le Département de l'Intérieur du canton de Vaud, la fondation a transféré le siège de la fondation à Renens. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Nouvelle adresse: 30, rue du Simplon. Le président Jules Zuber est actuellement domicilié au Mont s. Lausanne et René Zuber à Renens.

3 septembre 1964.

Institut suisse de recherches expérimentales sur le cancer, à Lausanne. Fondation. Date de l'acte authentique: 18 juin 1964. But: s'occupe des bases expérimentales du cancer et de la recherche anti-cancéreuse; il exerce son activité tant de manière indépendante qu'en collaboration avec d'autres institutions, notamment avec les Facultés de médecine et des sciences des hautes

écoles suisses. Organes: Le conseil de fondation; la commission scientifique; le bureau du conseil; la direction; le secrétaire général, le contrôleur des comptes. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du bureau du conseil ou de la direction, soit: Rodolphe Stadler, de Neuchâtel, Mettlen (Thurgovie), et Pully, à Pully, président; Jean-Louis de Coulon, de Neuchâtel et Eclépens, à Pully, vice-président; Marc Maison, de Roche (Vaud), à Lausanne, secrétaire; Fernand Zumstein, de Herzogenbuchsee et Les Clées, à Lausanne, trésorier; et Prof. Henri Isliker, de Schaffhouse, à Pully, directeur. Adresse de la fondation: rue du Bugnon 21 (dans ses locaux).

4 septembre 1964.

Fonds de prévoyance en faveur des agents généraux, du personnel et des collaborateurs des compagnies «Le Phénix», opérant en Suisse, à Lausanne. Fondation. Acte authentique: 30 juillet 1964. But: instituer un régime de prévoyance en faveur des agents généraux, du personnel et des collaborateurs des Compagnies «Le Phénix» en Suisse, et de leurs familles, pour leur aider à faire face aux conséquences économiques résultant notamment de charges de familles, retraite, invalidité, décès, dans la mesure que déterminera le conseil de fondation. Administration: 1 à 5 membres. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil: Jean Martinot, de France, à Lausanne, président; Jean-Jacques Fatton, de et à Lausanne, et Michel Minder, de Fleurier (Neuchâtel), à St-Saphorin (Lavaux), secrétaire. Bureaux de la fondation: Avenue Mon-Loisir 15.

Wallis - Valais - Vallese

Bureau de St-Maurice

5 septembre 1964.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la maison Clément Monnet, à Vollèges. Par acte authentique du 19 juin 1964, il a été constitué, sous cette dénomination, une fondation pour venir en aide en cas de vieillesse, maladie, invalidité, accident et indigence imméritée aux employés et ouvriers de l'entreprise, et, en cas de décès, aux membres de leurs familles. La fondation est gérée par un conseil de trois ou cinq membres. Clément Monnet, président, l'engage par sa signature collective avec Michel Terretaz, secrétaire, ou avec Yvonne Monnet, membre, les trois de et à Vollèges. Adresse de la fondation: chez Clément Monnet.

8 septembre 1964.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de l'entreprise G. Vallotton S.A. électricité, à Martigny. Par acte authentique du 26 juin 1964, il a été constitué, sous cette dénomination, une fondation pour venir en aide, en cas de vieillesse, invalidité, maladie, accident, service militaire et chômage, aux employés et ouvriers de l'entreprise, et, en cas de décès, aux membres de leurs familles. La fondation est gérée par un conseil de trois ou cinq membres, et engagée par les signatures collectives de Georges Vallotton, de et à Martigny, avec Gaston Saudan, de Martigny-Combe, à Martigny, ou avec Fernand Cretxex, d'Orsières, à Martigny. Le premier est président et le deuxième secrétaire. Bureaux: chez la fondatrice.

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

3 septembre 1964.

Caisse de prévoyance Movado, à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 17 novembre 1962, N° 270). Le comité de fondation est actuellement composé de: Edouard Ditesheim, jusqu'ici membre, nommé président, qui remplace Pierre Ditesheim, président démissionnaire, dont les pouvoirs sont éteints; Lucien Ditesheim (déjà inscrit); Bernard Ditesheim (déjà inscrit) et François Ditesheim (nouveau), du Cerneux-Péquignot, à La Chaux-de-Fonds. La fondation est toujours engagée par la signature collective à deux du gérant avec un membre du comité de fondation, ou par la signature collective de deux membres du comité.

7 septembre 1964.

Fondation en faveur du personnel de Au Printemps Nouveautés S.A., à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 20 janvier 1962, N° 16). Maurice Bloch, président du conseil de fondation, est démissionnaire; ses pouvoirs sont éteints. Marc Bloch, jusqu'ici membre, a été désigné comme président. Yvonne Jeannin, des Bayards, à La Chaux-de-Fonds, a été désignée membre du conseil de fondation. La fondation est toujours engagée par la signature collective à quatre des membres du conseil de fondation.

Bureau de Neuchâtel

9 septembre 1964.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de l'entreprise René Rossel, à Neuchâtel. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 20 août 1964, une fondation. Elle a pour but de venir en aide aux employés et ouvriers de l'entreprise René Rossel et à leurs familles, pour leur aider à faire face aux conséquences économiques résultant notamment de la retraite, de l'invalidité, du décès. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation composé de trois membres dont deux nommés par la maison fondatrice et un par le personnel. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil qui est composé comme il suit: président: René Rossel; secrétaire: Lydie Rossel née Berger, les deux de Tramelan, à Neuchâtel, et André Freiburghaus, de Neuenegg, à Neuchâtel, membre. Adresse: Chemin des Pavés 67, chez René Rossel.

Genève - Genève - Ginevra

7 septembre 1964.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Compagnie française des pétroles Total (Suisse), de ses succursales et des sociétés suisses affiliées, à Genève (FOSC. du 8 juin 1963, page 1685). Samuel Tapernoux, membre et président du conseil de fondation (inscrit), est maintenant domicilié à Coligny.

7 septembre 1964.

Caisse de prévoyance vieillesse, invalidité et décès en faveur du personnel de Tungsram SA Carouge, à Carouge (FOSC. du 18 août 1962, page 2395). Samuel Tapernoux, membre du conseil de fondation (inscrit), est maintenant domicilié à Coligny.

7 septembre 1964.

Fonds de Prévoyance en faveur du personnel de la maison Tungsram SA, à Carouge (FOSC. du 29 janvier 1955, page 292). Samuel Tapernoux, membre et secrétaire du conseil de fondation (inscrit), est maintenant domicilié à Coligny.

7 septembre 1964.

Fonds spécial en faveur de certaines membres du personnel de Tungsram SA, à Carouge (FOSC. du 4 juillet 1964, page 2065). Samuel Tapernoux, membre du conseil de fondation (inscrit), est maintenant domicilié à Coligny.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Ordinanza N° 9 del Dipartimento federale dell'economia pubblica
concernente l'importazione di merci

(Del 1° settembre 1964)

Il Dipartimento federale dell'economia pubblica, visto l'articolo 2 dell'ordinanza del 17 dicembre 1956 concernente il traffico delle merci con l'estero, ordina:

Art. 1. I tessuti menzionati negli articoli 2 e 2bis dei decreti del Consiglio federale N° 3 e N° 4 del 16 ottobre 1959 e dell'11 settembre 1962 concernenti l'importazione di merci, importati dall'Austria, dalla Danimarca, dalla Norvegia, dal Portogallo, dalla Svezia, dalla Gran Bretagna, dall'Irlanda del Nord e dalla Finlandia e per i quali è certificata l'origine zonale nel senso dell'articolo 4 della convenzione istitutiva dell'Associazione europea di libero scambio (AELS) del 4 gennaio 1960 e del suo allegato B, possono essere ammessi all'importazione senza il permesso prescritto dall'articolo 1 del decreto N° 1 del Consiglio federale del 17 dicembre 1956 concernente l'importazione di merci.

Per singole spedizioni di un peso lordo massimo di 20 kg non è richiesto, indipendentemente dalla loro origine, un permesso.

Art. 2. La presente ordinanza entra in vigore il 15 settembre 1964.

Alla stessa data sono abrogati l'articolo 2 dell'ordinanza N° 1 del 18 dicembre 1956 del Dipartimento federale dell'economia pubblica e la sua ordinanza N° 2 del 17 dicembre 1958 concernente l'importazione delle merci.

212. 12. 9. 64.

Decreto N° 3 del Consiglio federale concernente l'esportazione di merci

(Del 4 settembre 1964)

Il Consiglio federale svizzero decreta:

I.

L'articolo 1 del decreto N° 2 del Consiglio federale del 25 ottobre 1960 concernente l'esportazione di merci riceve il seguente nuovo tenore:

Art. 1. Le merci elencate qui appresso possono essere esportate soltanto con un permesso speciale dell'Ufficio delle importazioni ed esportazioni della Divisione del commercio del Dipartimento federale dell'economia pubblica:

Voce di tariffa	Designazione della merce	Ufficio di contingentamento
25 30.01	Borati naturali greggi e loro concentrati (anche calcinati), eccettuati i borati estratti dalle salamole naturali; acido borico naturale contenente al massimo 85 % di H ₂ BO ₃ , nella sostanza secca	Ufficio delle importazioni ed esportazioni
ex 25 32.30	Minerali di litio	idem
26 01.70	Minerali di nichel	idem
ex 80	Minerali di berillio, di cobalto, di niobio (columbio), di tantalio, di torio (monazite, torite), di uranio (compresa l'uraninite)	idem
26 02.20	Scorie, loppe, battiture ed altri cascami della fabbricazione del ferro e dell'acciaio, escluse le scorie di altri forni	idem
ex 26 03.01	Ceneri e residui contenenti afnio (celtite), berillio, cobalto, litio, nichel, niobio (columbio), tantalio, titanio, torio, uranio, zirconio o composti di detti metalli	idem
ex 27 10.20	Carburanti per razzi	idem
ex 28 01.20	Fluoro	Società svizzera delle industrie chimiche
28 04.30	Silicio metallico	Ufficio delle importazioni ed esportazioni
ex 32	Boro	idem
28 05.10/30	Metalli alcalini e alcalino-terrosi; metalli delle terre rare (compresi l'ittrio e lo scandio)	idem
28 12.01	Acido e anidride boric	Società svizzera delle industrie chimiche
ex 28 14.01	Tricloruro di boro, trifluoruro di boro e trifluoruro di cloro	idem
28 24.01	Ossidi e idrossidi (idrati) di cobalto	idem
ex 28 28.01	Ossido di berillio, ossido di niobio, ossido di tantalio, ossido di zirconio; idrossido di litio; idrazina, nitrato d'idrazina	idem
28 29.10/20	Fluoruri; fluosilicati, fluoborati ed altri fluosali	idem
ex 28 30.80	Cloruro di litio	idem
ex 28 39.60	Nitrato di berillio	idem
ex 28 42.60	Carbonato di berillio e carbonato di litio	idem
28 46.10	Borati	idem
28 51.01	Isotopi di elementi chimici diversi da quelli della voce 28 50; loro composti inorganici od organici, di costituzione chimica definita o no	idem
28 52.01	Sali ed altri sali composti inorganici od organici del torio, dell'uranio e dei metalli delle terre rare (compresi quelli dell'ittrio e dello scandio), anche mescolati tra di loro	idem
ex 28 54.01	Perossido di idrogeno (acqua ossigenata), concentrato a più del 50 % del volume	idem
ex 28 56.30	Carburo di berillio, carburo di boro e carburo di tantalio	idem
ex 28 57.01	Boruri, idruri; azotidrato di sodio	idem
ex 29 02.40	Tetrafluorodichloroetano, tetrafluoroetilene, trifluorocloroetilene, trifluorotricloroetano	idem
ex 29 21.01	Esteri dell'acido borico	idem
ex 29 22.10	Dietilennitrammina	idem
ex 30	2-nitrodifenilammina, p-nitrometilammina	idem
ex 29 25.20	Difenilurctano, diortotoliluretano, etilfeniluretano	idem
ex 30	Etilcentralite, metilcentralite, feniluree	idem

Voce di tariffa	Designazione della merce	Ufficio di contingentamento
ex 29 29.01	Dimetilidrazina asimmetrica	Società svizzera delle industrie chimiche
34 03.08/12	Preparati lubrificanti consistenti in mescolanza di oli o di grassi d'ogni specie o in mescolanze a base di questi oli o grassi, non contenenti o contenenti meno del 70 % in peso di oli di petrolio o di schisti	idem
38 01.01	Grafite artificiale e grafite colloidale, non in sospensione oleosa	idem
38 14.01	Preparati antidetonanti, antiossidanti, additivi peptizzanti, miglioratori di viscosità, additivi anticorrosivi ed altri simili additivi preparati per oli minerali	idem
ex 38 19.50	Carburanti per razzi	idem
ex 39 01.18	Siliconi: liquidi o solidi, in pezzi, polvere o preparazioni per foggare; cascami e rottami; emulsioni e soluzioni	idem
ex 26		
ex 40	Fogli sottili, non lavorati o semplicemente gofrati senza colori, di uno spessore di 0,05 mm o meno, di prodotti di condensazione, di policondensazione e di poliaddezione (fenoplasti, aminoplasti, alchidi), poliesteri alillici ed altri poliesteri non saturi, siliconi, ecc.)	Ufficio delle importazioni ed esportazioni
ex 39 02.14	Politetrafluoroetilene e poltrifluorocloroetilene: liquidi o solidi, in pezzi, polvere o preparazioni per foggare; cascami e rottami; emulsioni e soluzioni	Società svizzera delle industrie chimiche
ex 24		
ex 30/34	Blocchi, lastre, verghe, tubi di politetrafluoroetilene e di poltrifluorocloroetilene	Ufficio delle importazioni ed esportazioni
ex 40	Fogli sottili, non lavorati o semplicemente gofrati senza colori, di uno spessore di 0,05 mm o meno, di prodotti di polimerizzazione e di copolimerizzazione (polietilene, polietilene tetraalogenati, polisisobutillene, polistirolo, cloruro di polivinile, acetato di polivinile, cloroacetato di polivinile ed altri derivati polivinilici, derivati poliacrilici e polimetacrilici, resine di cumarone-indene, ecc.)	idem
ex 39 06.40	Fogli sottili, non lavorati o semplicemente gofrati senza colori, di uno spessore di 0,05 mm o meno, di altri alti polimeri e materie plastiche	idem
40 02.01	Caucciù sintetici, compreso il lattice sintetico, stabilizzato o no; faturato (per caucciù) derivato dagli oli	idem
ex 40 05.10/20	Lastre, fogli e strisce di caucciù sintetico, non vulcanizzato	idem
ex 40 06.10	Caucciù sintetico in forma liquida	idem
44 03.	Legno grezzo, anche scortecciato o semplicemente sgrossato:	
ex 14	- di noce	idem
22/22	- di conifere (tranne quello tropicale)	idem
ex 68 16.10/12	Prodotti refrattari di ossido di berillio, di ossido di magnesio o di ossido di zirconio	idem
ex 69 02.10/20	Mattoni, lastre, piastrelle ed altri pezzi analoghi da costruzione; refrattari, di magnesite, di ossido di berillio o di ossido di zirconio	idem
ex 60 03.10/20	Altri prodotti refrattari (storte, crogiuoli, muffole, beccucci, tappi, supporti, coppelle, tubi, manicotti di protezione, guaine, bacchette, ecc.), di magnesite, di ossido di berillio o di ossido di zirconio	idem
ex 71 02.10/20	Berillio e cristalli di quarzo, per usi tecnici	idem
ex 71 04.01	Polvere di berillio	idem
73 01.01	Ghise (compresa la ghisa specolare) gregge, in lingotti, pani, salmoni o masse	idem
ex 73 02.30	Ferroboro, ferrocobalto, ferronichello, ferroniobio, ferriobiotantalio, ferrotantalio, ferrotitanio	idem
73 03.	Cascami di lavorazione e rottami di ferro o di acciaio, ferro vecchio:	
10	- cascami di lavorazione	idem
20	- ferro vecchio e rottami	idem
	NB ad 73 03.20. Sono pure soggetti all'obbligo del permesso tutti i semiproducti e i lavori di ferro inutilizzabili per usura, vetusta o altre ragioni. All'esportazione essi devono essere dichiarati a tale voce.	
73 06.01	Ferro ed acciaio greggi in masselli, lingotti o masse	idem
73 07.01	Ferro ed acciaio in blocchi, billette, bramme e bidoni; ferro ed acciaio semplicemente sgrossati mediante fuclnatura o martellatura (sbozzi di fuclna)	idem
ex 73 15.01	Acciai legati sotto le forme indicate alle voci da 73 06 a 73 14	idem
73 16.10/50	Elementi di strade ferrate, di ferro o d'acciaio: rotale, controrotale, aghi, punte di cuori, incroci e scambi, tiranti per aghi, cremagliere, traverse, ganasco o stecche, piastrelle di appoggio, piastrelle di fissaggio, piastre e barre di scartamento per la posa o per il fissaggio delle rotale	idem
ex 73 18.10/25	Tubi e tubature di ferro o di acciaio, ricoperti o rivestiti internamente di politetrafluoroetilene o di poltrifluorocloroetilene, oppure di acciaio legato	idem
ex 50/55		
ex 73 24.10/20	Recipienti, a pareti multiple, di ferro o di acciaio, per gas liquefatti, di capienza superiore a 945 litri	idem
75 01.10/20	Metalline o matte di nichello, spessi di nichello ed altri prodotti intermedi della metallurgia del nichello; nichello greggio; cascami di lavorazione e rottami di nichello	idem
75 02.10/22	Barre, profilati e fili, a sezione piena, di nichello	idem
75 03.10/20	Lamiere, lastre, fogli e strisce di qualsiasi spessore, di nichello, non perfezionati alla superficie; polveri e pagliuzze di nichello	idem
40		
75 04.01	Tubi e tubature (compresi i loro sbozzi), barre cave ed accessori di tuberie (racordi, gomiti, giunti, manicotti, flange, ecc.), di nichello	idem

Voce di tariffa	Designazione della merce	Ufficio di contingentamento
75 05.01	Anodi per nichellatura, colati, laminati od ottenuti per elettrolisi, greggi o lavorati	Ufficio delle importazioni ed esportazioni
75 06.12	Altri lavori di nichelio: - lami, cisterne ed altri recipienti per usi tecnici o per veicoli, senza dispositivi meccanici o termici, anche con armature	idem
20	- altri, greggi (eccetto viti e dadi torniti ed altre minuterie ottenute al tornio, del peso unitario di 100 g o meno)	idem
ex 22	- cavi e tele metalliche lavorati o perfezionati, ma non dorati né argentati	idem
ex 33		idem
ex 76 11.01	Recipienti, a pareti multiple, di alluminio, per gas liquefatti, di capienza superiore a 945 litri	Associazione svizzera degli industriali dell'alluminio
77 01.01	Magnesio greggio; cascami di lavorazione e rottami, di magnesio (compresi i trucioli di tornitura non calibrati)	idem
77 02.20	Barre, profilati, fili, lamiere, fogli, strisce, tubi, tubature, barre cave e trucioli di tornitura calibrati, di magnesio	idem
77 03.01	Altri lavori di magnesio	idem
77 04.01	Berillio (glucinio), greggio o lavorato	idem
81 01.10/22	Tungsteno (wolframio), greggio o in barre, fili, filamenti, fogli lamiere, tubi	Ufficio delle importazioni ed esportazioni
81 02.10/22	Molibdeno, greggio o in barre, fili, filamenti, fogli, lamiere, tubi	idem
81 03.10/22	Tantalio, greggio o in barre, fili, filamenti, fogli, lamiere, tubi	idem
ex 81 04.12/22	Afnio (celtlio), cobalto, gallo, indio, niobio (columbio), torio, Utanio, uranio, zirconio: greggi o in barre, fili, filamenti, fogli, lamiere, tubi	idem
ex 84 06.10	Motori Diesel di potenza superiore ai 49 CV, comprendenti più del 50% di materie non magnetiche; motori per aerodine; loro parti	Società svizzera dei costruttori di macchine
ex 20		
ex 40/84		
ex 84 08.01	Turbine a gas (turbine a combustione), turboreattori, turbopropulsori e razzi biergolici, per aeroplani, proietti teleguidati (telearmi) o missili; loro parti	idem
ex 84 10.20/84	Pompe, motopompe e turbopompe per liquidi, comprese le pompe non meccaniche, in peso prevalentemente di cobalto, molibdeno, tantalio, titanio, zirconio, politetrafluoroetilene o politrifluoro cloroetilene	idem
ex 84 11.10/14	Compressori rotanti (turbocompressori, turbosofianti), di costruzione radiale o assiale: del peso unitario di più di 38 000 kg o di alluminio, nichelio, o di leghe contenenti più del 59% di nichelio, oppure rivestiti internamente di tali materie; loro parti	idem
ex 60/84	Pompe a vuoto a loni e loro parti	idem
ex 84 17.10/14	Apparecchi per la liquefazione dei gas, apparecchi per la separazione di sostanze radioattive, apparecchi per la nitrurazione, attrezzature per la produzione o la concentrazione dell'ossido di deuterio; scambiatori di calore tubolari, d'alluminio, nichelio, titanio, zirconio, o di leghe contenenti più del 59% di nichelio; loro parti	idem
ex 18		
ex 20/34		
ex 38		
ex 84 18.30/84	Centrifughe e apparecchi per l'arricchimento in isotopi o la loro separazione, estrattori per sostanze radioattive; loro parti	idem
84 44.01	Laminatoi, treni di laminatoi e cilindri di laminatoi	idem
ex 84 45.10/30	Macchine utensili per la lavorazione dei metalli e dei carburi metallici: presse del peso unitario di più di 300 t; macchine per forare, tornire e arrotare, per la fabbricazione di turboreattori; torni a compressione (a mandrino e fantina); macchine per fabbricare le pale delle turbine e gli ingranaggi; macchine utensili con comandi elettronici a circuito di controreazione (cosiddette feed-back)	idem
ex 84 48.12/30	Parti staccate ed accessori per le macchine summenzionate ex voci 84 45.10/30	idem
ex 84 52.20/26	Calcolatrici elettroniche e macchine elettroniche per l'elaborazione dei dati	idem
ex 84 53.01	Macchine elettroniche per l'elaborazione dei dati	idem
ex 84 55.10	Parti staccate ed accessori per calcolatrici elettroniche e macchine elettroniche per l'elaborazione dei dati	idem
ex 30		
ex 84 57.01	Macchine per la fabbricazione dei tubi elettronici	idem
ex 84 59.60/84	Macchine per la fabbricazione di cavi elettrici; presse disidratanti, presse per estrudere, macchine per tagliare gli elementi di propulsione estrusi e mescolatori: per la produzione di esplosivi millari	idem
ex 84 61.10/50	Robinetti e valvole, fatti interamente, o semplicemente rivestiti, di alluminio, nichelio, poltetrafluoroetilene, politrifluoro cloroetilene, o di leghe contenenti, in parte o in tutto, il 90% in peso, o più, di tantalio, titanio e zirconio, oppure, il 50%, o più, di cobalto e di molibdeno, oppure il 60%, o più, di nichelio	Ufficio delle importazioni ed esportazioni
84 62.10/18	Cuscinetti d'ogni genere a rotolamento, ossia ad attrito volvente (a sfere, ad aghi, a cilindretti od a rulli di qualsiasi forma)	idem
ex 85 01.10/18	Gruppi elettrogeni mobili di una potenza superiore a 5000 kW; servomotori; motori a corrente continua di una potenza superiore a 1000 CV	Società svizzera dei costruttori di macchine
85 02.10/20	Elettromagneti; calamite permanenti, magnetizzate o no; dischi, mandrini ed altri dispositivi magnetici od elettromagnetici simili di fissaggio; accoppiamenti, innesti, variatori di velocità e freni elettromagnetici; teste di sollevamento elettromagnetiche	idem
ex 85 11.10/16	Forni a vuoto a fascio catodico, forni a vuoto ad induzione, forni a vuoto ad arco, nonché altri forni elettrici per il riempio di titanio e zirconio dai loro cascami	idem
ex 20/24	Macchine e apparecchi per saldare, brasare o tagliare, a fascio catodico; loro parti	idem

Voce di tariffa	Designazione della merce	Ufficio di contingentamento
ex 85 13.10/20	Apparecchi per la telegrafia, telescriventi, loro accessori e parti staccate	Società svizzera dei costruttori di macchine
ex 85 14.01	Amplificatori elettrici a bassa frequenza	idem
ex 85 15.30	Apparecchi trasmettenti e ricevitori radiotelefonici e radiotelegrafici; apparecchi trasmettenti per la radiodiffusione o la televisione, compresi gli apparecchi da presa per la televisione; apparecchi di radioguida, radiorevelazione, radioscandaglio e radiotelecomando, escluso il materiale radar	idem
ex 85 18.10/14	Condensatori elettrolitici al tantalio	idem
ex 85 19.10/18	Potenzimetri	idem
ex 85 20.10	Filamenti di tungsteno spiralati, tagliati di lunghezza	Ufficio delle importazioni ed esportazioni
85 21.10/20	Lampade, tubi e valvole elettronici (a catodo caldo, a catodo freddo od a fotocatodo, diversi da quelli della voce 85 20), come lampade, tubi e valvole a vuoto, a vapore od a gas (compresi i tubi raddrizzatori a vapore di mercurio), tubi catodici, tubi e valvole per apparecchi da presa televisivi, ecc.; cellule fotoelettriche; diodi, triodi, ecc., a cristallo (ad es. transistori); cristalli piezoelettrici montati	Società svizzera dei costruttori di macchine
ex 85 22.10/18	Acceleratori di elettroni e di neutroni, elettrolizzatori; sincroni, compresi quelli indicatori di funzione «resolvers», come anche le generatrici sincrone (materiale di elettrocomando); registratori e riproduttori magnetici, diversi da quelli per il suono o l'immagine	idem
ex 85 23.20/30	Cavi, compresi i cavi coassiali, trecce e strisce per l'elettricità, muniti o no di pezzi di congiunzione	Ufficio delle importazioni ed esportazioni
ex 86 07.01	Carri per il trasporto di merci su rotaie, esclusi i vagoncini	Società svizzera dei costruttori di macchine
ex 87 02.22/24	Vetture automobili per il trasporto di gas liquefatti, di un peso unitario superiore a 1200 kg, con recipienti a pareti multiple di capienza superiore a 945 litri	idem
ex 28		
ex 87 14.30/40	Veicoli non automobili per il trasporto di gas liquefatti, con recipienti a pareti multiple di capienza superiore a 945 litri	idem
88 02.20/30	Aerodine con meccanismo di propulsione	idem
ex 88 03.01	Parti e pezzi staccati delle aerodine delle voci 88 02.20/30	idem
88 05.01	Catapulte ed altri simili congegni di lancio; apparecchiature al suolo per l'allenamento al volo; loro parti e pezzi staccati	idem
89 04.01	Battelli da smantellare	Ufficio delle importazioni ed esportazioni
90 11.01	Microscopi e diffrattografi elettronici e protonici	Società svizzera dei costruttori di macchine
ex 90 14.01	Bussole e apparecchiature giroscopiche di navigazione (marittima, fluviale od aerea); gravimetri	idem
ex 90 28.30	Bolometri; dosimetri; frequenzimetri e contatori, elettronici; gravimetri; osillografi a fasci catodici; oscilloscopi; magnetometri; spettrografi di massa e spettrometri di massa; comandi elettronici a circuito di controreazione (cosiddetti feed-back); apparecchi per la rivelazione sottomarina (per mezzo di ultrasuoni, ecc.)	idem
ex 90 29.01	Parti, pezzi staccati e accessori degli strumenti e degli apparecchi succitati ex voce 90 28.30	idem

II.

Il presente decreto entra in vigore il 15 settembre 1964.

212. 12. 9. 64.

Ordinanza N° 4 del Dipartimento federale dell'economia pubblica concernente l'esportazione di merci

(Del 5 settembre 1964)

Il Dipartimento federale dell'economia pubblica ordina:

I.

L'articolo 2 dell'ordinanza N° 2 del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 26 ottobre 1960 concernente l'esportazione di merci riceve il nuovo testo seguente:

Art. 2. Eccettuate le merci enumerate qui appresso e tutte quelle che sono state importate con un certificato d'importazione, il permesso speciale, prescritto all'articolo 1 del decreto N° 2 del Consiglio federale del 25 ottobre 1960 concernente l'esportazione di merci, nel testo del decreto N° 3 del Consiglio federale del 4 settembre 1964, non è richiesto quando il peso lordo degli invii non superi 20 kg:

Voce di tariffa	Designazione della merce
ex 28 01.20	Fluoro
28 04.30	Silicio metallico
ex 32	Boro
28 05.10/30	Metalli alcalini e alcalino-terrosi; metalli delle terre rare (compresi l'ittrio e lo scandio)
ex 28 28.01	Ossido di berillio, ossido di niobio, ossido di tantalio, ossido di zirconio; Idrossido di litio; Idrazina, nitrato d'idrazina
28 29.10/20	Fluoruri; fluosilicati, fluoborati ed altri fluosali
ex 28 30.80	Cloruro di litio
ex 28 39.60	Nitrato di berillio

Voce di tariffa	Designazione della merce
ex 28 42.60	Carbonato di berillio e carbonato di litio
28 51.01	Isotopi di elementi chimici diversi da quelli della voce 28 50; loro composti inorganici od organici, di costituzione chimica definita o no
28 52.01	Sali ed altri composti inorganici od organici del torio, dell'uranio e dei metalli delle terre rare (compresi quelli dell'ittrio e dello scandio), anche mescolati tra di loro
ex 28 56.30.	Carburo di berillio, carburo di boro e carburo di tantalio
ex 28 57.01.	Boruri, idruri; azotidrato di sodio
ex 29 02.40	Tetrafluorodihloroetano, tetrafluoroetilene, trifluorocloroetilene, trifluorotricloroetano
ex 29 25.20	Difeniluretano, Diortotolluretano, etilfeniluretano
ex 30	Etilcentralite, metilcentralite, feniluree
ex 29 29.01	Dimetildrazina asimmetrica
ex 39 01.40	Fogli sottili, non lavorati o semplicemente goffrati senza colori, di uno spessore di 0,05 mm o meno, di prodotti di condensazione, di policondensazione e di poladdizione (fenoplasti, amminoplasti, alchidi, pollesteri allilici ed altri pollesteri non saturi, siliconi, ecc.)
ex 39 02.14	Politetrafluoroetilene e politrifluorocloroetilene: liquidi o solidi, in pezzi, polvere o preparazioni per foggare; cascami e rottami; emulsioni e soluzioni
ex 24	
ex 39 02.30/34	Blocchi, lastre, verghe, tubi, di politetrafluoroetilene e di politrifluorocloroetilene
ex 40	Fogli sottili, non lavorati o semplicemente goffrati senza colori, di uno spessore di 0,05 mm o meno, di prodotti di polimerizzazione e di copolimerizzazione (polietilene, polietilene tetraalogenati, polibutillene, polistirolo, cloruro di polivinile, acetato di polivinile, cloroacetato di polivinile ed altri derivati polivinilici, derivati poliaccrilici e polimetacrilici, resine di cumaroneindene, ecc.)
ex 39 06.40	Fogli sottili, non lavorati o semplicemente goffrati senza colori, di uno spessore di 0,05 mm o meno, di altri alti polimeri e materie plastiche
ex 71 02.10/20	Berillo e cristalli di quarzo, per usi tecnici
81 01.10/22	Tungsteno (wolfranio), greggio o in barre, fili, filamenti, fogli, lamiere, tubi
81 02.10/22	Niobideno, greggio o in barre, fili, filamenti, fogli, lamiere, tubi
81 03.10/22	Tantalo, greggio o in barre, fili, filamenti, fogli, lamiere, tubi
ex 81 04.12/22	Aufio (ceftio), cobalto, gallo, indio, niobio (columbio), torio, titanio, uranio, zirconio; greggi o in barre, fili, filamenti, fogli, lamiere, tubi
ex 84 52.24/26	Calcolatrici elettroniche e macchine elettroniche per l'elaborazione dei dati
ex 84 53.01	Macchine elettroniche per l'elaborazione dei dati
ex 84 55.10	Parti staccate ed accessori per calcolatrici elettroniche e macchine elettroniche per l'elaborazione dei dati
ex 30	
85 02.14/20	Elettromagneti; calamite permanenti, magnetizzate o no; dischi, mandrini ed altri dispositivi magnetici od elettromagnetici simili di fissaggio; accoppiamenti, innesti, variatori di velocità e freni elettromagnetici; teste di sollevamento elettromagnetiche
ex 85 14.01	Amplificatori elettrici a bassa frequenza
ex 85 15.30	Apparecchi trasmettenti e ricevitori radiotelefonici e radiotelegrafici; apparecchi trasmettenti per la radiodiffusione e la televisione, compresi gli apparecchi da presa per la televisione; apparecchi di radioguida, radiorevelazione, radioscandaglio e radiotelecomando, escluso il materiale radar
ex 85 18.12/14	Condensatori elettrolitici al tantalio
ex 85 19.14/18	Potenzimetri
ex 85 20.10	Filamenti di tungsteno spiralati, tagliati di lunghezza
85 21.10/20	Lampade, tubi e valvole elettronici (a catodo caldo, a catodo freddo od a fotocatodo, diversi da quelli della voce 85 20), come lampade, tubi e valvole a vuoto, a vapore od a gas (compresi i tubi raddrizzatori a vapore di mercurio), tubi catodici, tubi e valvole per apparecchi da presa televisivi, ecc.; cellule fotoelettriche; diodi, triodi, ecc.; a cristallo (ad es. transistori); cristalli piezoelettrici montati
ex 85 22.14/18	Acceleratori di elettroni e di neutroni, elettrolizzatori; sincroni, compresi quelli indicatori di funzione "resolvers", come anche le generatrici sincrone (materiale di elettrocomando); registratori e riproduttori magnetici, diversi da quelli per il suono o l'immagine
90 11.01	Microscopi e diffrattografi elettronici e protonici
ex 90 14.01	Bussole e apparecchiature giroscopiche di navigazione (marittima, fluviale od aerea); gravimetri
ex 90 28.30	Bolometri; dosimetri; frequenzimetri e contatori, elettronici; gravimetri; oscillografi a fasci catodici; oscilloscopi; magnetometri; spettrografi di massa e spettrometri di massa; comandi elettronici a circuito di controreazione (cosiddetti feed-back); apparecchi per la rivelazione sottomarina (per mezzo di ultrasuoni, ecc.)
ex 90 29.01	Parti, pezzi staccati e accessori degli strumenti e degli apparecchi succitati ex voce 90 28.30

II.

La presente ordinanza entra in vigore il 15 settembre 1964.

Alla stessa data è abrogata l'ordinanza N° 3 del Dipartimento federale dell'economia pubblica dell'11 marzo 1963 concernente l'exportazione di merci.

France

Règlementation du commerce des articles textiles

Le «Journal Officiel de la République française» du 4 septembre a publié l'arrêté du 20 août 1964, reproduit ci-après en extrait, pris en application du décret N° 63-1075, du 25 octobre 1963¹⁾, qui a réglementé le commerce des articles textiles en France:

Art. 1^{er}. Aux stades antérieurs à la vente au détail, les dénominations prévues aux articles 3, 4, 5 et 6 du décret susvisé devront figurer soit sur les articles eux-mêmes ou les emballages unitaires les renfermant, soit sur une fiche ou étiquette fixée aux articles, soit sur les catalogues référencés, soit sur les factures ou tous autres documents de commerce établis en vue de la vente des produits, à compter des dates ci-après:

- 1^o 1^{er} octobre 1964: pour toutes les matières, brutes ou non, ainsi que pour les fils et filés non préparés pour la vente au détail.
- 2^o 1^{er} janvier 1965: pour les fils préparés pour la vente au détail, quel que soit leur mode de présentation.
- 3^o 1^{er} mars 1965: pour tous les tissus, étoffes de bonneterie et tous autres produits textiles, quel que soit l'emploi auquel ils sont destinés à l'exclusion des articles énumérés au paragraphe ci-dessous.
- 4^o 1^{er} juillet 1965: pour les articles de bonneterie, vêtements confectionnés et articles accessoires d'habillement.

Art. 2. A compter des mêmes dates et en vue de l'application de l'article 12 du décret susvisé, lorsque des articles textiles doivent être mis en vente sous emballage destiné à être remis tel quel au consommateur, l'étiquetage ou l'inscription prévue à l'article 10 du même décret devront être apposés par le conditionneur sur lesdits emballages, à moins que, figurant déjà sur les articles eux-mêmes, ils ne demeurent directement apparents.

¹⁾ Voir FOSC. N° 262 du 8 novembre 1963.

NCR

National

Kleinbuchungsautomat Klasse 160

1-3 Zählwerke, ab Fr. 4 925.—
fabrikneu

mit **NCR** Organisation
mit **NCR** Fabrikgarantie
mit **NCR** Service

NCR Zürich	Stampfenbachplatz	☎ 051/47 40 00
Bern	Effingerstrasse 15	☎ 031/25 40 35
Genève	route des Acacias	☎ 022/42 54 00
Basel	Innere Margarethenstrasse 25	☎ 061/24 44 22
Lausanne	avenue de la gare	☎ 021/22 34 48

République et Canton de Neuchâtel

Département des finances

32^e tirage de l'emprunt à primes de l'Etat de Neuchâtel 2 1/2 % de 1932

Le tirage annuel aura lieu en séance publique, au Château de Neuchâtel, jeudi 1^{er} octobre 1964, dès huit heures.

Neuchâtel, 8 septembre 1964.

Le conseiller d'Etat,
chef du Département des finances:
E. Guinand

Chemedica S.A., Montreux

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le jeudi 24 septembre 1964, à 14 heures, à l'étude du notaire Marc Chessex, à Montreux.
Ordre du jour: Opérations statutaires.

L'assemblée générale ordinaire sera suivie d'une

assemblée générale extraordinaire

Ordre du jour:

- 1^o Transfert du siège social.
- 2^o Modification de la raison sociale.
- 3^o Modification des statuts (articles 1 et 3).

Le bilan et le compte de profits et pertes, le rapport de gestion et celui des contrôleurs, le projet des articles des statuts modifiés sont à la disposition des actionnaires dans les bureaux de la société, à Vouvry, à partir du 11 septembre 1964. Les cartes d'admission seront délivrées jusqu'au 21 septembre 1964, à midi, sur présentation des actions.

Le conseil d'administration.

Gaswerk Einsiedeln AG.

Einladung zur 55. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 26. September 1964, 11 Uhr, im Rathaus Einsiedeln.

Traktanden:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes und des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Genehmigung der Jahresrechnung pro 1963/64 und Décharge-Erteilung.
3. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
4. Wahl des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Kontrollstelle und des Supplenten.
6. Bericht über den Stand der Vorbereitungen einer technischen Umstellung.
7. Wahl einer Kommission für die Vorbereitung eines Projektes betreffend einer Propan-Luft Anlage.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, der Revisorenbericht sowie der Geschäftsbericht mit den Anträgen des Verwaltungsrates liegen auf unserem Büro zur Einsicht der Aktionäre auf.

Eintrittskarten für die Generalversammlung können gegen Ausweis über Aktienbesitz bis 24. September 1964 bei der Schweizerischen Volksbank Einsiedeln bezogen werden.

Einsiedeln, 29. August 1964.

Der Verwaltungsrat.

In der Bäreck

in Bern, Ecke Spitalgasse/Bärenplatz

in der einzigartig günstigen Lage an der Hauptgeschäftsstrasse, werden auf
1. Januar 1965

grössere Räumlichkeiten (zwei Etagen)

frei.

Schriftliche Anfragen sind zu richten an die Büro AG., Liegenschaftsverwaltung,
Bärenplatz 2, 3000 Bern. Telefonische Auskunft kann nicht erteilt werden.

Geeignet für Büreaux, Arzt- oder Anwaltspraxis, evtl. Etagegeschäft.

53 moderne, schnelle Frachter

verbinden unter diesem Zeichen vier Erdteile.

Wöchentliche Schnelldienste von und nach New York, Boston, Philadelphia, Baltimore, Hampton Roads via Hamburg, Bremerhaven, Bremen, Rotterdam, Antwerpen, Le Havre.
New York Expressdienst mit SS "UNITED STATES", SS "AMERIKA".



SOUTH ATLANTIC LINE von und nach Morehead City, Wilmington NC, Charleston, Savannah, Jacksonville, Miami.

Konnossemente, Buchungen, Auskünfte durch die Generalfrachtagenten



United States Lines

GEBRÜDER GONDRAND AG. BASEL
Tel. (061) 24 24 70 und Filialen
JÄCKY, MAEDER & CO. BASEL
Tel. (061) 24 88 20 und Filialen



Der palar-Studio hat kein Gegengewicht. Er lässt sich deshalb leicht transportieren und verstauen. Personen, die sich hinter dem Zeichenbrett aufhalten, werden nicht behindert. Beim Anstellen in Reihen kann der Platz voll ausgenutzt werden. Prospekt durch

PALOR AG NIEDERURNEN
8872 WEESEN TEL. 058-35366

Parlez-vous français?

«Un peu, répondre die meisten! Dieses «un peu» können Sie leicht verbessern und bis zur Fertigkeit fördern, wenn Sie unsere französisch-deutsche Sprech- und Unterhaltungsgesellschaft.

Conversation et Traduction
regelmäßig studieren. Ihr Inhalt ist sorgfältig und lehrreich. Das lässige Nachschlagewerk im Wörterbuch ordnet sich. Halbjährlich Fr. 7.50, jährlich Fr. 14.—

Verlangen Sie Gratis-Probennummern!
Emmentaler-Blatt AG, Langnau i. E.

DIEHL-Rechenmaschine

Vollautomatisch, für Addition, Subtraktion, Multiplikation und Division, mit Rückübertragung und Speicherwerk, Kapazität 9 x 9 x 18. Maschine wird mit Garantie abgegeben.

Preis netto Fr. 4000.—
heutiger Katalogpreis Fr. 5400.—
Offerten unter Chiffre 16499-42 an Publicitas, 8021 Zürich.

Graphische Anstalt in Italien

in der Nähe der Schweizer Grenze, modern eingerichtet und sehr leistungsfähig, unter Schweizer Führung,

sucht gute Verbindungen

zwecks Ausführung von Aufträgen für den italienischen sowie ausländischen Markt.

Interessenten wollen sich bitte unter Chiffre 28756-26, an Publicitas AG., 3001 Bern, wenden.

Impôt sur le chiffre d'affaires

(Edition d'octobre 1963)

Les textes législatifs actuellement en vigueur en matière d'impôt sur le chiffre d'affaires ont été publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce. Ils sont contenus dans une brochure de 42 pages qui peut être obtenue au prix de 1 fr. 80 (port compris) moyennant versement préalable à notre compte de chèques postaux III 520. Afin d'éviter des malentendus, on voudra bien ne pas confirmer la commande séparément.

Feuille officielle suisse du commerce, Berne

Grosse Werbe-geschenk-Ausstellung

für Industrie, Handel und Gewerbe.

115 Fabrikanten aus dem In- und Ausland zeigen ihre Erzeugnisse und Neuheiten in unseren Ausstellungsräumen an der Scheideggstrasse.

Hier findet der Geschäftsmann — im Hinblick auf die Kundenweihnacht — das umfangreichste Angebot von geschmackvollen Werbegeschenken und Exklusivitäten aus aller Welt.

Täglich geöffnet zu den üblichen Bürozeiten oder auf Vereinbarung

Wenn die Zeit dazu fehlt, ist gebeten, den neu erschienenen Katalog «Das gute Werbegeschenk» mit Preisliste kostenlos anzufordern.

Oscar Eberli

Das Spezialgeschäft für geschmackvolle Werbegeschenke und Neuheiten.
Scheideggstrasse 119 Tel. 45 57 97
8038 Zürich 2

Zu verkaufen

2 Kassenschränke

128 x 200 x 74 cm bzw.
19 x 200 x 66 cm

Schmitz Frères & Cie. AG.,
2540 Grenchen

Der

SHAB-LESERKREIS

ist kaufkräftig
Nutzen Sie diese Kaufkraft
inscribieren Sie!

PRÊTS depuis 50 ans discrétion complète garantie

- Sans caution jusqu'à Fr. 10 000.—
- Pas d'enquête auprès du propriétaire ou de l'employeur.
- Nous avons de la compréhension pour votre situation.

A la Banque Procrédit, Fribourg

Veuillez m'envoyer la documentation sans engagement et sous enveloppe fermée.

Nom _____
Prénom _____
Rue _____ N° _____
Localité _____ Canton _____

Rechnungsruf infolge öffentlichen Inventars
(Art. 582 ZGB)

über den am 24. August 1964 verstorbenen Herrn

Josef Lustenberger
geb. 1897, Transportunternehmer, von und wohnhaft gewesen in Luzern, Steinhofrain 3.

Eingabefrist für Gläubiger und Schuldner (einschliesslich Bürgschaftsgläubiger) bis und mit 12. Oktober 1964, bei Gefahr des Ausschusses der Gläubiger gemäss Art. 590 ZGB.

Luzern, den 12. September 1964.

Teilungsamt der Stadt Luzern.

Bezirksgericht Aarau

Rechnungsruf

Das Bezirksgericht Aarau hat am 2. September 1964 über

Rudolf Karl Primoschitz-Niederberger
geb. 1928, Betriebsleiter, österreichischer Staatsangehöriger, in Oberentfelden (AG) wohnhaft gewesen; gestorben am 19. August 1964, das öffentliche Inventar mit Rechnungsruf bewilligt.

Die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, werden aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis 5. Oktober 1964 bei der Gemeindefkanzlei Oberentfelden (AG) anzumelden, ansonst die in Art. 590 des ZGB erwähnten Folgen eintreten (Art. 581 ff ZGB).

Aarau, den 2. September 1964

Bezirksgericht

Öffentliches Inventar — Rechnungsruf

Erblasser: Herr Dr. med.

Sylvain Dreyfus

Spezialarzt, Bubenbergrplatz 9, geb. 1898, wohnhaft gewesen Dufourstrasse 18 in Bern, verstorben am 17. August 1964.

Eingabefrist bis und mit 10. Oktober 1964:

a) Für Forderungen und Bürgschaftsansprüche beim Reglerungsstatthalteramt II. Bern.
b) Für Guthaben des Erblassers bei Notar Otto Müller, Bubenbergrplatz 9 in Bern.

Massverwalter Herr Hans Holmänner, Buchhaltungs- und Treuhandbureau, Gäclienstrasse 21, Bern.

Die Eingaben sind schriftlich einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben gemäss Art. 590 ZGB weder persönlich noch mit der Erbschaft.

Bern, den 5. September 1964

Der Beauftragte:
Otto Müller, Notar

Zu verkaufen

in der Ostschweiz, Nähe Bodensee, 78 000 m² vollständig erschlossenes

Bauland für Industrie

Geleiseanschluss vorhanden
Auskunft erteilt Telefon (071) 41 23 11

Insrieren Sie im Hab

Porsche C 75

Jahrgang 1964, erst 7000 km gefahren; Farbe: elfenbein; Interieur: schwarz; unfallfrei, neuwertig. Interessanter Preis. Eintauschmöglichkeit.

Rita Rampinelli, Schaffhausen, Tel. (068) 5 55 55

FISCHER & CO. REINACH

ANHÄNGER bis 200 t Tragkraft

Telephon (061) 81 21 06

KARL ROTZINGER, TRANSPORTANLAGEN-FABRIK, KAISERAUGST bei Basel

N'oubliez pas que les lecteurs de la FOSC sont influents: insérez donc dans la FOSC!